

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 29. März 1881.)

Mit Notifikation vom 1. dies hat I. M. die Königin von Großbritannien und Irland dem Bundesrathe angezeigt, daß sie ihren bisherigen Minister-Residenten bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, Herrn Hussey Crespigny Vivian, Mitglied des englischen Badordens, zum Range eines außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers in der Schweiz erhoben habe.

Der Bundesrath hat, auf den Antrag seines Militärdepartements, ein Regulativ über die Versteigerung der vom Bunde beschafften Kavalleriepferde erlassen.

(Vom 1. April 1881.)

Der Bundesrath erließ ein Regulativ über die Anlage und den Unterhalt eines Materialdepot für Munitionsfabrikation und Instandhaltung der Kontingentsmunition, welches Regulativ beförderlich in der eidg. Gesetzsammlung erscheinen wird, sowie das über Versteigerung der Kavalleriepferde.

Herr Hauptmann Georges Moilliet, von Genf, in Bern, Kavallerie-Instruktor I. Klasse, ist vom Bundesrath zum Major der Kavallerie befördert worden.

Herr Edmund v. Grenus, von Genf und Bern, Chef vom Kontrolbureau des eidg. Finanzdepartements, ist vom Bundesrath zum Oberkriegskommissär gewählt und zugleich zum Obersten der Verwaltungstruppen befördert worden.

Herr Charles Arduini, von Montpreveyres (Waadt), seit 1861 Professor für italienische Literatur und Sprache an der eidg. polytechnischen Schule, hat wegen eines schweren Augenleidens unterm 11. v. Mts. die Entlaßung von seiner Lehrstelle nachgesucht, welche Entlaßung ihm vom Bundesrathe auf Ende September d. J. ertheilt wurde, unter Verdankung der geleisteten trefflichen Dienste.

Herr Emil Asboth, von Hermannstadt (Siebenbürgen), ist vom Bundesrath zum Assistenten im Konstruktionsunterrichte an der mechanisch-technischen Abtheilung des eidg. Polytechnikums ernannt worden.

Herr Asboth war ein Schüler des eidg. Polytechnikums und hat dasselbe im August 1874 mit dem Diplom als Maschinen-Ingenieur verlassen.

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 29. März 1881)

als Postkommiss in Genf:	Hrn. Hercules Oswald, Post- aspirant, von Ilanz (Grau- bünden), in Genf;
„ Telegraphist in Oberentfelden:	„ Arnold Kiburz, von und in Oberentfelden (Aargau), Posthalter daselbst;
„ „ „ Meggen:	Alois Scherer, von und in Meggen (Luzern), Post- halter in dort;

(am 1. April 1881)

als Posthalter und

Telegraphist in Rothenburg: Hr. Joseph Allgäuer, Kriminal-
richter, von und in Rothen-
burg (Luzern);

„ Posthalterin in Luthern: Frau Witwe Maria Birrer, von und
in Luthern (Luzern), Tele-
graphistin daselbst.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.04.1881
Date	
Data	
Seite	329-330
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 044

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.